



Basteln für die Badenfahrt

Schülerinnen und Schüler aus Ennetbaden bastelten letzte Woche einen Grossteil der Kostüme, die sie am Badenfahrt-Umzug tragen werden.



Schule Ennetbaden im Bastelfieber. Die Frühlingsprojektwoche der Schule Ennetbaden stand dieses Jahr ganz im Zeichen des Badenfahrt-Umzugs. (Bild: sim)

Auch wenn an den letzten Volksfesten darauf verzichtet wurde, war der Umzug bis vor wenigen Jahren fester Bestandteil der Badenfahrt. An der Jubiläums-Badenfahrt soll die

Neuinterpretation wieder Tausende Zuschauerinnen und Zuschauer in den Bann ziehen. Der Umzug wird an beiden Sonntagen während der Badenfahrt um 12 Uhr bei der Kantonsschule Baden starten. Von dort führt die Route über die Hochbrücke in die Weite Gasse. Durch den Stadtturm geht es weiter via Badstrasse, vorbei an der reformierten Kirche zum Grand Casino, bevor der Umzug in der Parkstrasse endet.

Umliegende Gemeinden sowie Schülerinnen und Schüler aus der Umgebung sind aufgerufen, mit ihren spannenden Projekten am Umzug teilzunehmen. Am NEO-Umzug werden vergangene Festthemen aufgegriffen. Viele Besuchende haben unvergessliche Erinnerungen an ehemalige Feste. Deshalb erhält jede Badenfahrt ein eigenes Sujet am Festumzug.



Henrik (7), Vitto (6) und Céline (6) in ihren Kostümen für den Badenfahrt-Umzug. (Bild: sim)

Illusionssafari

Die Frühlingsprojektwoche an der Schule Ennetbaden wurde letzte Woche dafür genutzt, um die Kostüme und Requisiten zu basteln, die die Schülerinnen und Schüler für ihren Auftritt am Badenfahrt-Umzug brauchen werden. Das Umzugskonzept der Schule sieht vor, das zugeteilte Thema Illusionen anhand einer Fabeltiersafari umzusetzen. Dafür wurden die Schülerinnen und Schüler in drei Alterskategorien aufgeteilt. «Die Kindergärtnerinnen und Kindergärtner basteln Illusionslokomotiven, mit denen sich unsere Touristen – Schülerinnen und Schüler der höheren Klassen – auf Safari begeben werden», erläutert Eva Zimmerli, die im Badenfahrt-OK der

Schule Ennetbaden ist. «Die Kinder der mittleren Jahrgänge durften sich derweil ein beliebiges Fabelwesen ausdenken, nach denen unsere Touristen während des Umzugs Ausschau halten können.» Der Kreativität der Kinder waren dabei keine Grenzen gesetzt. Damit die Arbeit an den Lokomotiven rechtzeitig abgeschlossen werden konnte, assistierten Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen den Kindergartenkindern. «Das war rührend anzusehen», freut sich die Kindergartenlehrerin Antonia Meier. «Alle waren motiviert bei der Arbeit, und die älteren Kinder blieben danach noch hier, um mit den Jüngeren zu spielen.»

Gelernte Vorfreude

Obwohl die meisten Ennetbadener Schülerinnen und Schüler entweder keine oder nur sehr begrenzte Erinnerungen an vergangene Badenfahrten haben und sie sich unter dem Begriff deshalb wenig vorstellen können, ist die Vorfreude der Schülerinnen und Schüler auf ihre Teilnahme am Umzug riesig. Offenbar reichten bei vielen Kindern bereits die Erzählungen ihrer Eltern, um bei ihnen freudige Erwartungen für das Volksfest zu wecken. «Für mich war das Bäderfest schon sehr gross. Ein Fest wie die Badenfahrt kann ich mir eigentlich gar nicht vorstellen», gesteht eine 10-jährige Schülerin. «Auf den Umzug freue ich mich aber trotzdem riesig.»

Das Badenfahrt-OK sucht für den Umzug noch Helferinnen und Helfer. Wer Lust hat, sich für den Festumzug 2023 zu engagieren, kann sich unter der Adresse umzug@badenfahrt.ch melden.

MEIST GELESEN



Das «A-Team» macht Party im Showroom

Gemeinsam werden sie älter, aber feiern immer noch gern: Seit 1999 organisi...



«Vielen Dank, liebe Migros!»

Wer hats erfunden? Ein Zwist mit der «Migros» um biologisch abbaubare Holzk...



von Simon Meyer

12. April 2023

13:19

BADENER RING



«Ich «snacke» mich gern durch den Wald»

Der Ernährungsberater und Phytotherapeut Manuel Ruf bietet Pflanzenwanderungen an. Dabei spezialisiert er sich auf essbare Wildpflanzen.

BADENER RING

Kletternachwuchs in Baden

Über 200 Kletternachwuchstalente aus der ganzen Schweiz stellten sich am Wochenende den Herausforderungen der Routenbauer.

BADENER RING

Orientalisch und innovativ im Doppelpack

Die Badener Quartiervereine Allmend-Münzlishausen und Martinsberg bündeln ihre Ressourcen, um an der Badenfahrt gross aufzutrumpfen.

News abonnieren

Ihr Vorname...

Ihr Nachname...

ihre@email.ch

Abonnieren

Follow us 

© Effingermedien AG 2022